

# Finanzen und Steuern

## Absatz von Bier



**September 2009**

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen am 30. Oktober 2009  
Artikelnummer: 2140921091094

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VI D - Steuern, Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15 ; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 oder unter:  
<http://www.destatis.de/kontakt>

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2009

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

## Textteil

### Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

## Tabellenteil

### Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

### Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Absatz von Biermischungen
- 5 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 6 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 7 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 9 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert
- 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

### Jahresübersicht

- 12 Absatz von Bier im Jahresüberblick

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

hl = Hektoliter ( 1hl = 100 l )

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

# Allgemeine und methodische Hinweise

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmonat folgenden Monats/  
Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**  
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:  
  
Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen;  
Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.

2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

## 3 Erhebungsmethodik

3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.

3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.

3.3 **Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.

3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.

3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.

3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

## 4 Genauigkeit

4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.

4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** ./.

4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.

4.4 **Revisionen:** ./.

- 4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

- 5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse:** Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.
- 5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse:** ca. 1 Jahr.

## 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

- 6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit:** Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.
- 6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben:** ./.
- 6.3 Vollständigkeit der Daten:** ./.

## 7 Bezüge zu anderen Erhebungen

- 7.1 Als Input:** ./.
- 7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede:** In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

## 8 Weitere Informationsquellen

### 8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www.destatis.de/publikationen> (Suchwort: Absatz von Bier)

Zeitreihenergebnisse: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

### 8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik/ Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:  
Statistisches Bundesamt  
Gruppe Steuern (VI D)  
65180 Wiesbaden  
Tel.: 0611/75-4315 (Service)  
Fax: 0611/72-4000  
Kontakt: <http://www.destatis.de/kontakt>

Ansprechpartner ist Herr Burg.

### 8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

## 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

### 9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht-alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

### 9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengensteaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

### 9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauereien hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

### 9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Emp-

fängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

### 9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Die Zeitreihenergebnisse (Absatz von Bier im Jahresüberblick) berücksichtigen Nachmeldungen und Korrekturen zu den früheren Berichtsmonaten, so dass die Angaben zu früher veröffentlichten Werten abweichen können. Da uns keine Änderungsmeldungen vorliegen um die Monatsangaben laufend zu aktualisieren, können diese nur einmalig über den Vorjahresvergleich angezeigt werden (bspw. im Juni 2009 geänderte Angaben zum Juni 2008, 2. Quartal 2008 und 1. Halbjahr 2008). Letztmalig werden die Angaben für 2008 dann im Dezember 2009 aktualisiert. Der Jahreswert 2008, mit dem Stand 12/2009, enthält dann alle Änderungen aus den Monaten Februar 2008-Dezember 2009. Somit können über die in der Tabelle Absatz von Bier im Jahresüberblick aufgeführten Monatsdaten die ebenfalls dargestellten Quartals-, Halbjahres- oder Jahresergebnisse rechnerisch nicht ermittelt werden.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 „Brauwirtschaft“), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

## 1 Absatz von Bier

Steuerklassen <u>Grad Plato</u> Gegenstand der Nachweisung	September		Veränderung	Januar bis September		Veränderung
	2009	2008		2009	2008	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	2 896	4 381	– 33,9	46 813	54 695	– 14,4
5	33 289	34 542	– 3,6	556 752	643 187	– 13,4
6	40 173	36 832	9,1	414 788	451 376	– 8,1
7	54 272	52 888	2,6	562 534	617 527	– 8,9
8	10 941	13 013	– 15,9	112 693	114 437	– 1,5
9	259 965	239 468	8,6	2 645 034	2 649 006	– 0,1
10	337 531	394 655	– 14,5	3 600 298	4 037 600	– 10,8
11	5 956 997	5 983 537	– 0,4	54 671 286	56 664 813	– 3,5
12	1 229 982	1 254 081	– 1,9	11 414 313	11 627 646	– 1,8
13	282 488	263 735	7,1	1 609 560	1 516 890	6,1
14	14 644	15 794	– 7,3	151 436	120 920	25,2
15	27 959	24 103	16,0	223 938	259 535	– 13,7
16	31 527	31 061	1,5	325 234	319 343	1,8
17	11 599	13 618	– 14,8	151 867	199 341	– 23,8
18	38 049	28 720	32,5	322 947	270 163	19,5
19	10 725	10 241	4,7	69 232	55 808	24,1
20	368	303	21,4	3 488	3 162	10,3
21	134	1 020	– 86,9	4 111	5 389	– 23,7
22 bis 35	4 763	4 053	17,5	35 534	23 004	54,5
Insgesamt	8 348 303	8 406 045	– 0,7	76 921 857	79 633 841	– 3,4
davon						
Versteuert	7 205 782	7 210 464	– 0,1	65 820 225	67 517 109	– 2,5
Steuerfrei	1 142 520	1 195 581	– 4,4	11 101 632	12 116 732	– 8,4
in EU-Länder	869 242	893 004	– 2,7	8 563 644	9 402 132	– 8,9
in Drittländer u.a.	259 323	287 976	– 9,9	2 407 405	2 577 295	– 6,6
als Haustrunk	13 955	14 601	– 4,4	130 583	137 305	– 4,9

## 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen <sup>\*)</sup>

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	September		Veränderung	Januar bis September		Veränderung
	2009	2008		2009	2008	
	hl			hl		
1 bis 5	31 998	29 942	6,9	511 271	574 784	– 11,0
6	27 936	27 343	2,2	297 583	327 553	– 9,1
7	5 955	6 526	– 8,7	68 856	77 398	– 11,0
8	2 222	1 989	11,7	24 550	30 314	– 19,0
9	52 509	44 153	18,9	566 189	596 363	– 5,1
10	103 080	92 323	11,7	1 125 295	1 087 933	3,4
11 bis 35	73 973	77 505	– 4,6	804 754	844 107	– 4,7
Insgesamt	297 673	279 781	6,4	3 398 498	3 538 452	– 4,0

\*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

### 3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	September		Veränderung	Januar bis September		Veränderung
	2009	2008		2009	2008	
	hl			hl		
Baden-Württemberg .....	569 306	578 626	– 1,6	5 268 052	5 508 897	– 4,4
Bayern .....	1 995 722	1 941 235	2,8	17 221 090	17 565 070	– 2,0
Berlin / Brandenburg .....	347 620	327 850	6,0	3 016 580	3 123 315	– 3,4
Hessen .....	248 742	254 184	– 2,1	2 414 143	2 492 212	– 3,1
Mecklenburg-Vorpommern .....	247 649	238 060	4,0	2 197 829	2 221 691	– 1,1
Niedersachsen / Bremen .....	778 877	895 251	– 13,0	7 943 567	8 898 338	– 10,7
Nordrhein-Westfalen .....	1 995 500	1 955 406	2,1	18 431 440	19 032 880	– 3,2
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	576 505	591 568	– 2,5	5 532 967	5 698 366	– 2,9
Sachsen .....	705 492	726 724	– 2,9	6 640 335	6 767 531	– 1,9
Sachsen-Anhalt .....	232 088	194 623	19,2	2 062 111	2 060 960	0,1
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	334 486	402 953	– 17,0	3 391 554	3 600 267	– 5,8
Thüringen .....	316 316	299 563	5,6	2 802 188	2 664 314	5,2
<b>Deutschland ...</b>	<b>8 348 303</b>	<b>8 406 045</b>	<b>– 0,7</b>	<b>76 921 857</b>	<b>79 633 841</b>	<b>– 3,4</b>

### 4 Absatz von Biermischungen nach Ländern \*)

Land	September		Veränderung	Januar bis September		Veränderung
	2009	2008		2009	2008	
	hl			hl		
Baden-Württemberg .....	11 048	10 264	7,6	118 129	122 113	– 3,3
Bayern .....	47 972	39 503	21,4	450 825	453 591	– 0,6
Berlin / Brandenburg .....	.	3 910	x	36 391	44 196	– 17,7
Hessen .....	28 657	25 197	13,7	360 398	315 965	14,1
Mecklenburg-Vorpommern .....	6 852	6 378	7,4	105 421	117 018	– 9,9
Niedersachsen / Bremen .....	6 152	4 218	45,9	168 084	142 308	18,1
Nordrhein-Westfalen .....	100 522	100 523	– 0,0	1 124 205	1 202 939	– 6,5
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	48 822	48 195	1,3	511 523	544 955	– 6,1
Sachsen .....	22 020	20 728	6,2	246 786	271 931	– 9,2
Sachsen-Anhalt .....	.	.	x	.	.	x
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	x	.	.	x
Thüringen .....	21 216	18 458	14,9	213 950	207 724	3,0
<b>Deutschland ...</b>	<b>297 673</b>	<b>279 781</b>	<b>6,4</b>	<b>3 398 498</b>	<b>3 538 452</b>	<b>– 4,0</b>

\*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.



## 5 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	September		Veränderung	Januar bis September		Veränderung
	2009	2008		2009	2008	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	464 695	496 245	– 6,4	4 324 303	4 556 773	– 5,1
Bayern .....	1 676 695	1 650 352	1,6	14 482 502	14 703 861	– 1,5
Berlin / Brandenburg .....	344 498	320 077	7,6	2 971 763	3 045 796	– 2,4
Hessen .....	239 041	248 624	– 3,9	2 346 819	2 426 076	– 3,3
Mecklenburg-Vorpommern .....	234 685	222 440	5,5	2 052 808	2 061 265	– 0,4
Niedersachsen / Bremen .....	484 555	533 119	– 9,1	4 767 073	5 131 149	– 7,1
Nordrhein-Westfalen .....	1 818 431	1 774 709	2,5	16 711 285	17 180 861	– 2,7
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	415 519	421 469	– 1,4	3 911 892	4 047 916	– 3,4
Sachsen .....	694 793	710 303	– 2,2	6 527 770	6 607 861	– 1,2
Sachsen-Anhalt .....	230 070	193 665	18,8	2 039 987	2 033 399	0,3
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	317 558	369 497	– 14,1	3 186 387	3 300 861	– 3,5
Thüringen .....	285 242	269 962	5,7	2 497 636	2 421 293	3,2
<b>Deutschland ...</b>	<b>7 205 782</b>	<b>7 210 464</b>	<b>– 0,1</b>	<b>65 820 225</b>	<b>67 517 109</b>	<b>– 2,5</b>

## 6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im September

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg .....	91 848	72 808	11 412	8 114	1 351	1 459
Bayern .....	228 772	219 962	83 845	64 338	6 411	6 583
Berlin / Brandenburg .....	.	.	981	1 109	181	223
Hessen .....	.	.	.	.	652	685
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	181	178
Niedersachsen / Bremen .....	208 470	220 901	85 142	140 468	710	762
Nordrhein-Westfalen .....	150 749	151 976	24 144	26 432	2 176	2 289
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	146 930	155 597	13 130	13 547	926	954
Sachsen .....	8 095	.	.	.	775	838
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	21	23
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	192	209
Thüringen .....	.	.	18 031	.	379	398
<b>Deutschland ...</b>	<b>869 242</b>	<b>893 004</b>	<b>259 323</b>	<b>287 976</b>	<b>13 955</b>	<b>14 601</b>

## 7 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis September

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg .....	835 665	862 587	95 444	76 051	12 641	13 487
Bayern .....	2 060 227	2 201 620	621 018	600 022	57 343	59 566
Berlin / Brandenburg .....	.	.	8 211	8 160	2 033	2 170
Hessen .....	26 714	36 474	33 983	22 455	6 626	7 207
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	1 692	1 763
Niedersachsen / Bremen .....	2 150 010	2 582 743	1 018 226	1 175 737	8 258	8 710
Nordrhein-Westfalen .....	1 480 428	1 515 654	218 357	314 274	21 371	22 091
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	1 501 341	1 514 102	112 527	128 425	7 206	7 923
Sachsen .....	91 979	137 970	12 788	13 418	7 798	8 282
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	208	242
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	1 777	1 919
Thüringen .....	.	.	181 747	121 629	3 630	3 945
<b>Deutschland ...</b>	<b>8 563 644</b>	<b>9 402 132</b>	<b>2 407 405</b>	<b>2 577 295</b>	<b>130 583</b>	<b>137 305</b>

## 8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im September

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg .....	43 883	46 545	505 785	515 414	19 638	16 667
Bayern .....	113 960	105 464	1 864 051	1 821 748	17 711	14 023
Berlin / Brandenburg .....	27 206	16 189	316 071	303 309	4 344	8 352
Hessen .....	37 359	32 275	209 082	219 195	2 301	2 715
Mecklenburg-Vorpommern .....	12 898	12 928	224 720	215 661	10 031	9 472
Niedersachsen / Bremen .....	78 061	125 126	694 096	765 040	6 721	5 084
Nordrhein-Westfalen .....	138 603	119 878	1 847 728	1 830 728	9 170	4 800
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	96 528	84 654	434 527	462 849	45 450	44 064
Sachsen .....	47 002	53 584	647 869	663 180	10 620	9 960
Sachsen-Anhalt .....	2 142	2 094	229 816	192 362	130	168
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	105 052	144 987	219 933	248 364	9 502	9 602
Thüringen .....	36 374	32 054	275 790	263 502	4 152	4 007
<b>Deutschland ...</b>	<b>739 067</b>	<b>775 780</b>	<b>7 469 468</b>	<b>7 501 353</b>	<b>139 768</b>	<b>128 912</b>

## 9 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen Januar bis September

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg .....	466 938	485 386	4 620 326	4 862 583	180 789	160 928
Bayern .....	1 098 077	1 179 800	15 953 245	16 216 573	169 768	168 696
Berlin / Brandenburg .....	307 081	302 347	2 658 329	2 745 428	51 170	75 540
Hessen .....	380 934	382 912	2 022 475	2 097 492	10 735	11 808
Mecklenburg-Vorpommern .....	211 909	204 231	1 898 213	1 939 622	87 707	77 839
Niedersachsen / Bremen .....	1 108 135	1 424 913	6 751 336	7 392 697	84 097	80 729
Nordrhein-Westfalen .....	1 351 201	1 350 273	17 008 635	17 607 080	71 604	75 527
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	956 654	978 967	4 136 348	4 302 104	439 966	417 295
Sachsen .....	504 390	573 082	6 041 312	6 102 411	94 632	92 038
Sachsen-Anhalt .....	23 627	30 341	2 037 104	2 028 883	1 380	1 736
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	1 180 327	1 315 621	2 145 435	2 218 512	65 792	66 134
Thüringen .....	349 640	339 954	2 422 401	2 295 964	30 146	28 396
<b>Deutschland ...</b>	<b>7 938 912</b>	<b>8 567 827</b>	<b>67 695 158</b>	<b>69 809 349</b>	<b>1 287 787</b>	<b>1 256 665</b>

## 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im September

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg .....	20 266	18 745	439 362	474 593	5 067	2 908
Bayern .....	87 243	82 007	1 581 219	1 559 567	8 233	8 778
Berlin / Brandenburg .....	25 683	14 868	314 527	301 842	4 288	3 368
Hessen .....	31 043	30 348	205 701	215 573	2 297	2 703
Mecklenburg-Vorpommern .....	11 434	11 083	220 056	207 978	3 194	3 379
Niedersachsen / Bremen .....	45 612	55 969	436 989	474 906	1 953	2 244
Nordrhein-Westfalen .....	113 099	91 273	1 696 238	1 678 754	9 095	4 682
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	15 232	10 895	383 340	393 863	16 948	16 712
Sachsen .....	44 074	49 518	640 117	650 844	10 602	9 941
Sachsen-Anhalt .....	2 141	2 093	227 802	191 406	128	166
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	95 667	133 166	213 893	229 343	7 998	6 988
Thüringen .....	28 216	24 540	254 050	242 374	2 975	3 048
<b>Deutschland ...</b>	<b>519 709</b>	<b>524 505</b>	<b>6 613 294</b>	<b>6 621 042</b>	<b>72 780</b>	<b>64 917</b>

## 11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis September

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg .....	188 968	194 001	4 114 222	4 338 806	21 113	23 966
Bayern .....	838 594	861 994	13 530 246	13 727 046	113 662	114 821
Berlin / Brandenburg .....	295 484	287 767	2 644 085	2 724 917	32 194	33 112
Hessen .....	346 978	356 704	1 989 209	2 057 677	10 633	11 695
Mecklenburg-Vorpommern .....	169 131	183 430	1 848 483	1 842 290	35 193	35 545
Niedersachsen / Bremen .....	613 121	683 184	4 100 293	4 394 377	53 658	53 587
Nordrhein-Westfalen .....	1 094 780	1 068 934	15 546 545	16 059 073	69 960	52 853
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	157 918	137 348	3 586 732	3 754 301	167 243	156 267
Sachsen .....	478 151	532 421	5 955 178	5 983 573	94 440	91 867
Sachsen-Anhalt .....	23 617	30 325	2 015 008	2 001 350	1 363	1 723
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	1 071 243	1 150 885	2 065 675	2 101 673	49 469	48 302
Thüringen .....	284 122	273 526	2 192 607	2 127 453	20 907	20 314
<b>Deutschland ...</b>	<b>5 562 107</b>	<b>5 760 520</b>	<b>59 588 282</b>	<b>61 112 536</b>	<b>669 836</b>	<b>644 053</b>

## 12 Absatz von Bier im Jahresüberblick <sup>\*)</sup>

Hektoliter

Berichtszeitraum	Insgesamt	davon					nachrichtlich: Bier- mischungen <sup>1)</sup>
		versteuert	steuerfrei insgesamt	davon steuerfrei			
				in EU-Länder	in Drittländer	als Haustrunk	
2008							
Januar	7 988 969	6 984 976	1 003 993	812 008	178 185	13 799	259 958
Februar	6 786 018	5 747 197	1 038 822	810 205	214 396	14 220	202 812
März	7 399 878	6 303 852	1 096 026	849 059	232 603	14 364	280 458
1. Quartal	22 174 905	19 035 936	3 138 969	2 471 273	625 293	42 403	743 228
April	9 212 765	7 830 448	1 382 317	1 067 694	298 815	15 809	398 207
Mai	10 036 414	8 576 312	1 460 102	1 146 233	297 111	16 757	542 616
Juni	10 241 256	8 527 089	1 714 167	1 326 591	371 202	16 374	569 822
2. Quartal	29 490 395	24 933 913	4 556 482	3 540 413	967 128	48 941	1 510 573
1. Halbjahr	51 665 300	43 969 849	7 695 451	6 011 686	1 592 420	91 345	2 253 801
Juli	10 490 167	8 628 177	1 861 989	1 451 315	394 403	16 272	546 900
August	9 073 686	7 709 074	1 364 612	1 046 912	302 434	15 266	457 913
September	8 406 045	7 210 464	1 195 581	893 004	287 976	14 601	279 781
3. Quartal	27 968 541	23 547 260	4 421 281	3 390 446	984 874	45 961	1 284 650
Oktober	7 966 185	6 798 556	1 167 629	813 410	339 328	14 890	226 224
November	6 965 942	5 962 954	1 002 989	751 539	237 694	13 756	182 110
Dezember	8 288 613	7 398 933	889 680	707 914	162 667	19 098	251 467
4. Quartal	23 227 279	20 161 062	3 066 217	2 280 088	738 610	47 519	660 632
2. Halbjahr	51 189 905	43 704 570	7 485 335	5 667 471	1 723 953	93 911	1 945 364
Jahr	102 855 205	87 674 419	15 180 786	11 679 157	3 316 373	185 256	4 199 166

### 2009

Januar	6 523 841	5 691 431	832 410	635 050	184 978	12 381	195 152
Februar	6 486 985	5 602 512	884 472	665 289	206 275	12 909	203 300
März	7 655 803	6 531 677	1 124 126	861 561	248 914	13 651	273 506
<b>1. Quartal</b>	<b>20 673 441</b>	<b>17 832 460</b>	<b>2 840 981</b>	<b>2 161 899</b>	<b>640 141</b>	<b>38 940</b>	<b>671 770</b>
April	9 787 679	8 517 784	1 269 895	999 762	253 596	16 537	498 028
Mai	9 297 307	7 932 899	1 364 407	1 095 886	253 095	15 427	471 439
Juni	9 532 757	7 855 523	1 677 234	1 263 764	398 564	14 907	447 120
<b>2. Quartal</b>	<b>28 656 268</b>	<b>24 344 650</b>	<b>4 311 618</b>	<b>3 359 409</b>	<b>905 330</b>	<b>46 879</b>	<b>1 416 267</b>
<b>1. Halbjahr</b>	<b>49 329 709</b>	<b>42 177 110</b>	<b>7 152 599</b>	<b>5 521 309</b>	<b>1 545 471</b>	<b>85 819</b>	<b>2 088 037</b>
Juli	9 976 341	8 445 037	1 531 304	1 203 348	311 890	16 066	516 984
August	9 261 359	7 985 468	1 275 891	970 175	290 912	14 804	495 784
September	8 348 303	7 205 782	1 142 520	869 242	259 323	13 955	297 673
<b>3. Quartal</b>	<b>27 592 148</b>	<b>23 643 115</b>	<b>3 949 033</b>	<b>3 042 335</b>	<b>861 934</b>	<b>44 764</b>	<b>1 310 461</b>

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

### 2009 / 2008

Januar	- 18,3	- 18,5	- 17,1	- 21,8	3,8	- 10,3	- 24,9
Februar	- 4,4	- 2,5	- 14,9	- 17,9	- 3,8	- 9,2	0,2
März	3,5	3,6	2,6	1,5	7,0	- 5,0	- 2,5
<b>1. Quartal</b>	<b>- 6,8</b>	<b>- 6,3</b>	<b>- 9,5</b>	<b>- 12,5</b>	<b>2,4</b>	<b>- 8,2</b>	<b>- 9,6</b>
April	6,2	8,8	- 8,1	- 6,4	- 15,1	4,6	25,1
Mai	- 7,4	- 7,5	- 6,6	- 4,4	- 14,8	- 7,9	- 13,1
Juni	- 6,9	- 7,9	- 2,2	- 4,7	7,4	- 9,0	- 21,5
<b>2. Quartal</b>	<b>- 2,8</b>	<b>- 2,4</b>	<b>- 5,4</b>	<b>- 5,1</b>	<b>- 6,4</b>	<b>- 4,2</b>	<b>- 6,2</b>
<b>1. Halbjahr</b>	<b>- 4,5</b>	<b>- 4,1</b>	<b>- 7,1</b>	<b>- 8,2</b>	<b>- 2,9</b>	<b>- 6,0</b>	<b>- 7,4</b>
Juli	- 4,9	- 2,1	- 17,8	- 17,1	- 20,9	- 1,3	- 5,5
August	2,1	3,6	- 6,5	- 7,3	- 3,8	- 3,0	8,3
September	- 0,7	- 0,1	- 4,4	- 2,7	- 9,9	- 4,4	6,4
<b>3. Quartal</b>	<b>- 1,3</b>	<b>0,4</b>	<b>- 10,7</b>	<b>- 10,3</b>	<b>- 12,5</b>	<b>- 2,6</b>	<b>2,0</b>

<sup>\*)</sup> Die Werte für zurückliegende Monate werden laufend korrigiert, daher können die Daten zu früher veröffentlichten Angaben abweichen (s. a. Hinweis unter 9.5 der Vorbemerkungen).

<sup>1)</sup> Die Mengen sind im Bierabsatz insgesamt enthalten.